

## Bühnenanweisung

### mnemonic nonstop

### Martin Nachbar / Jochen Roller

Dauer: ca. 70min, ohne Pause  
Compagnie: 3 Performer / 1 Lichttechnik / 1 Tontechnik /  
1 Produktionsleitung

#### Technik:

Marek Lamprecht (Bühne,Licht)  
T: +49-(0)179 - 213 90 25  
Email: marek.lamprecht@web.de

Sofie Thyssen (Licht)  
T: +49-(0)172 - 230 50 89  
Email: sofie.thyssen@hamburg.de

Lars Müggenburg (Ton)  
T: +49-(0)179 - 451 56 45  
Email: muegge66@gmx.de

DepArtment (Tour Management)  
T : +49-(0)30 - 40 50 59 85  
Email: info@dep-art-ment.com

**DIES IST EINE ALLGEMEINE BÜHNENANWEISUNG. LICHT-/ TON- UND  
BÜHNENTECHNIK WERDEN FÜR JEDEN SPIELORT ADAPTIERT. BITTE SENDEN SIE UNS  
DIE PLÄNE IHRES THEATERS (MÖGLICHST ALS DWG/DXF-DATEI, SONST ALS PDF)  
ZU.**

Die gesamte Performance wird von einem Performer von der Bühne aus gefahren. Der Technikplatz befindet sich auf der Bühne hinten links. Siehe Bühnenplan. Ausgenommen hiervon sind gegebenenfalls nötige Übertitel, die vom regulären Regieplatz aus gefahren werden. Der Technikplatz sollte in etwa so aussehen:



Idealerweise sind Endstufen, Dimmer, Effektgeräte etc. in diesen Platz integriert. In Theatern, in denen dies nicht möglich ist, können einzelne Komponenten durch z.B. leere Cases ersetzt werden, die vom Veranstalter zu stellen sind. Tische sind nicht möglich!

DER VERANSTALTER STELLT:

**SOUND:**

MIXER / BÜHNE:

- Pult: 12 In / 4 Auxwege (Pre/Post umschaltbar) / 4 Groups / Parametrischer EQ  
(z.B. Midas Venice160 oder Soundcraft Delta DLX)

OUTBOARD EQUIPMENT

- 1 CD Player
- Hallgerät für Gesang und Gitarrenmikro (z.B. Lexicon PCM70 / TC M 2000)
- 2x Stereo Graphic EQ

MIKROPHONE:

- 3 drahtlose Handsender (Shure oder Sennheiser) inklusive Stative
- 1 drahtloser Gitarrensender (AKG or Sennheiser)
- 1 Shure SM57 inklusive Stativ, zur Abnahme eines Gitarrenverstärkers

PA (inklusive Amplification):

- eine dem Raum angemessene PA guter Qualität mit Subwoofer System (z.B. D&B E Series inklusive Subwoofer system oder Turbosound TQ 310)
- 4 Tops front (Nulllinie) (rigged)
- ggf. 2 Tops delay-line (rigged)

2 WEGE MONITORING (INKLUSIVE AMPLIFICATION UND STEREO GRAPHIC EQ)

- 4 möglichst kleine aber feine Monitorboxen, von denen je zwei rechts und links am Spielflächenrand auf dem Boden liegen. (z.B. Nexo PS15 oder Turbosound TQ310)

**VIDEO (nur bei Übertitelung der deutschen Texte):**

- 1 Videobeamer für die Übertitelung (gerigged). Die Übertitel werden auf eine Extraleinwand projiziert, die die Gruppe mitbringt (2,60m x 1,00m). Diese wird im hinteren Bühnendrittel in etwa in der Mitte gehängt.
- VGA-Kabel vom Regieplatz zum Beamer. (Übertitel als PowerPoint Präsentation und ein Laptop bringt die Gruppe mit.)

## LICHT

### PULT:

- Compulite Spark oder Photon bevorzugt.
- folgende Funktionen sind nötig: Submasterbelegung, splitbare Ein-/ und Auslaufzeiten, Chase Funktion. Das Lauflicht muß mit einem Submaster in der Intensität geregelt werden können. Dazu muß die Geschwindigkeit live veränderbar sein.

### SCHEINWERFER:

- 04 Fluter sym. 1kW (mit Torblenden)
- 16 PC 1,2kW (darin enthalten sind 4 PC in spare, um auf Raumeigenheiten eingehen zu können.)
- 02 Profiler 1kW ca. 40°
- 01 Profiler 1kW ca. 10°
- 06 Striplights (Thomas Parl6 Batten, D1621 or D1622 oder vergleichbare Modelle) 1500W, 1,90m. Die Striplights stehen senkrecht um die Spielfläche herum. Siehe Photo. Bitte über geeignete Befestigungsmöglichkeiten nachdenken. Wir bringen Bodenplatten aus Holz mit, die allerdings für die originalen Thomas - Striplights gebaut wurden. In Zweifelsfall bitten wir um Rücksprache.

### FARBEN (ALLE FÜR PC):

- 8x LEE 141
- 1x LEE 126
- 2x LEE 156

### KANÄLE

- 24 Kanäle 2kW (im Rigg)
- 12 Kanäle 2kW (am Boden)
- 03 Non-Dim-Kanäle für 3 HQL - Entladungslampen, die wir mitbringen und die auf den Boden gelegt werden (Jede Lampe hat 420W), und für 2 Overhead-Projektoren, die ebenfalls mitgebracht werden. Sowohl HQL's als auch Overheads müssen über das Pult steuerbar sein.

**BÜHNE:****MAßE:**

- Minimale Bühnengröße:
  - 12,00m Tiefe
  - 11,00m Breite
  - 5,00m Höhe
- Minimale Spielfläche:
  - 10m Tiefe
  - 09m Breite
  - (ideal: 10m Breite)

**RÜCKWAND:**

Die Rückwand muss weiß sein, da auf ihr projiziert wird. In Theatern, in denen keine weiße Rückwand vorhanden ist, muss eine andere Möglichkeit gefunden werden; z.B. eine gebaute Wand oder eine Operafole. Weißer Molton funktioniert nicht. Wand oder Opera müssen mindestens die Breite der Spielfläche haben.

**BODEN:**

- sauberer weißer Tanzboden, der die gesamte Spielfläche bedeckt. Er sollte möglichst seitwärts gelegt werden.
- Der Tanzboden muss auf einer Holzunterkonstruktion verlegt werden, wenn das Theater nicht mit einem Holzboden ausgestattet ist.

**SONSTIGES:**

- zwei Stühle für die Performer auf der Bühne (wenn möglich derselbe Typ, mit dem die Tribüne bestuhlt ist).

**Keine Aushänge, kein Hauptvorhang!**

**AUSSTELLUNG:**

- Eine Ausstellung, die den Probenprozess dokumentiert, ist integraler Bestandteil des Stückes. Idealerweise hängt diese Ausstellung in dem Raum, in dem die Performance stattfindet. Das Publikum muss die Ausstellung vor und nach der Performance betrachten können. Eine Hängung im Eingangsbereich des Saales oder im Foyer ist gegebenenfalls auch denkbar. Unter Umständen muss die Ausstellung gesondert beleuchtet werden. Bitte um Rücksprache. Bei der Ausstellung handelt es sich um in Klarsichtfolie eingenähte Fundsachen und Texte, die zum Teil untereinander verbunden sind. Zur Aufhängung ist das Ganze an Kleiderbügeln befestigt (Siehe Photo). Die Ausstellungsobjekte sind nicht schwer, aber etwas unhandlich.



## **PERSONAL:**

### FÜR DIE AUSSTELLUNG:

- 1 Techniker für Auf- und Abbau

### FÜR ALLE PROBEN UND VORSTELLUNGEN:

- 1 Beleuchter Stand By
- 1 Tontechniker Stand By

### AUF- UND ABBAU

- 2 Bühnentechniker
- 2 Beleuchter
- 1 Tontechniker
- 1 Videotechniker (falls Übertitel benötigt werden)

## **BACKSTAGE:**

### GARDEROBEN:

- 3 Plätze für 3 Performer mit beleuchteten Spiegeln.
- Stilles Wasser, Kaffee, Tee, Snacks, Früchte, Süßigkeiten

## **DIE GRUPPE BRINGT MIT:**

- 2 Overheadprojektoren auf Rollwägen
- 2 Dia-Leinwände auf Stativen für die Overheadprojektion (je ca.1,40m x 1,80m)
- 1 Screen 2,60m x 1,00m für Übertitel
- Laptop für die Abspiegelung der Übertitel
- 1 LED Display, das am Technikplatz auf dem Boden steht
- 1 E-Gitarre
- 1 kleiner Gitarrenverstärker
- 3 HQL Straßenlaternen (je 420W), die am Boden liegen.
- 3 große Koffer mit Kostümen, Requisiten und Ausstellungsmaterial

**DIESE BÜHNENANWEISUNG IST BESTANDTEIL DES VERTRAGES.**

**ALLE ÄNDERUNGEN MÜSSEN IM VORFELD MIT DEN VERANTWORTLICHEN DER PRODUKTION ABGESPROCHEN WERDEN!**

